

# Kommunale Bildungslandschaften

Einblick in Konzept und Praxis

ANU – Fachtag 23.11.2012, Kulturbahnhof Kassel

Anika Duveneck (Dipl.-Geogr.), Uni Bielefeld

# Aufbau des Vortrages

---

- Konzept Kommunale Bildungslandschaften & Praxis unter gegenwärtigen Rahmenbedingungen
- Auswirkungen auf Umweltbildung
- Positionierung Umweltbildung

# Kommunale Bildungslandschaften

---



# Kommunale Bildungslandschaften

---

**Systematische Vernetzung der bestehenden Bildungsaktivitäten auf kommunaler Ebene**

# Konzept KBL ↔ Umweltbildung

---

## Kerngedanken Konzept KBL

- weites Bildungsverständnis
- zukunftsfähig – sozial gerecht
- ganzheitlich – sachdienlicher

# gegenwärtige Rahmenbedingungen

---

Hintergrund: Nationale Wettbewerbsstaaten

- Aufgabe: Wirtschaftswachstum generieren
- Standortpolitik: Leistungsträger anziehen
- „Schlanker Staat“: Ausgaben minimieren

# Standortfaktor Bildung

---

- Unternehmen: Arbeitskräftepotenzial
- Mittelschichtsfamilien: gute Schulen

# An Beispielprojekt durchdeklinieren

---

## Leistungsträger anziehen

- weites Bildungsverständnis
- zukunftsfähig – sozial gerecht
- ganzheitlich – sachdienlicher

Kostenneutralität



# Beispielprojekt „Stadtteilgärtner“

---

- Sozial benachteiligter Stadtteil
- Lernen anhand von Beeten im öffentlichen Raum
- lebendiges Miteinander im Stadtteil

→ *zukunftsfähig - sozial gerecht*



Hanns R. Neumann Stiftung



- Kooperationen mit Kitas
- Kontakte zum Stadtteilbüro
- Finanziert durch externe Mittel

→ *ganzheitlich - sachdienlich*

# „Stadtteilgärtner“ – sozialer Aspekt

---

## Leistungsträger anziehen

- Sozial benachteiligter Stadtteil
- Lernen anhand von Beeten im öffentlichen Raum
- lebendiges Miteinander im Stadtteil

# „Stadtteilgärtner“ – sozialer Aspekt

---

## Mittelschichts-Eltern anziehen

- Sozial benachteiligter Stadtteil
- Lernen anhand von Beeten im öffentlichen Raum
- lebendiges Miteinander im Stadtteil

**systematisches Aufgreifen vorhandener Aktivitäten**

→ *Aufwertung durch Orientierung an Mittelschicht*

# Beispielprojekt „Stadtteilgärtner“

---

- Sozial benachteiligter Stadtteil
- Lernen anhand von Beeten im öffentlichen Raum
- lebendiges Miteinander im Stadtteil

→ *zukunftsfähig - sozial gerecht*



Hanns R. Neumann Stiftung



- Kooperationen mit Kitas
  - Kontakte zum Stadtteilbüro
  - Finanziert durch externe Mittel
- *ganzheitlich - sachdienlich*

# „Stadtteilgärtner“ – Sachdienlichkeit

---

## systematisches Aufgreifen vorhandener Aktivitäten

- Kooperationen mit Kitas
- Kontakte zum Stadtteilbüro
- Finanziert durch externe Mittel

→ *Netzwerkarbeit ist ressourcenintensiv*

→ *Tendenz zu mehr Projektarbeit*

→ *Steuerung durch Markt*



# Kostenneutralität

# Zusammenfassung

---

## Mögliche Auswirkungen

- Stärkung formaler Bildungseinrichtungen
- soziale Stadtteilaufwertung
- Verlagerung von Ressourcen in Netzwerkarbeit

# Ausblick KBL - Umweltbildung

---

Was passiert mit den Zielen, aus denen sich die Anschlussfähigkeit von Umweltbildungsprojekten begründet?

→ Wie dienlich „aus der Sache heraus“ ?

- persönlicher Ebene bedenken!
- bildungspolitisches Konzept der Zukunft?!

Vielen Dank!

[anika.duveneck@uni-bielefeld.de](mailto:anika.duveneck@uni-bielefeld.de)